

# Wochenende

Text: Gertrud Schmalenbach

Musik: Dirk Schmalenbach

♩ = 120

**Refr.**

Du - ah, \_\_\_\_ du - ah, \_\_\_\_ du - ah \_\_\_\_ dab dab dah'

Heut hab ich frei, \_\_\_\_ denn es ist Sams - tag, heut kar  
las - sen, was ich will. Das tut so gut \_\_\_\_ che,  
Mann oh Mann, \_\_\_\_ das ist ein herr heut hab \_\_\_\_ ich  
frei, yeah, frei 1. Je - den  
2. Mann, ich  
ü - ber - füllt und viel zu laut! Da  
der mich nicht be - son - ders mag. Das  
den Me - ga - frust \_\_\_\_ und für das, was kommt, \_\_\_\_ so gut wie  
mer wie - der spürn, \_\_\_\_ kann nur hof - fen, dass \_\_\_\_ sie ihn bald  
ne Lust. \_\_\_\_ A - ber jetzt ist Wo - chen - en - de und der  
sio - niern. \_\_\_\_ A - ber jetzt ist Wo - chen - en - de und der  
1. Bus ist so weit weg. Des - halb: aus den Au - gen,  
2. Mann ist so weit weg. Des - halb: aus den Au - gen,  
1. aus dem Sinn. \_\_\_\_ Ja, ich fühl mich gut, \_\_\_\_ weil ich zu Hau - se bin. \_\_\_\_  
2. aus dem Sinn. \_\_\_\_ Ja, ich fühl mich gut, \_\_\_\_ weil ich zu Hau - se bin. \_\_\_\_